

FRAGEBOGEN FÜR ESPRITCOVER.RIECK

Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der gesetzlichen Anzeigepflicht

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Grundlage unseres Angebots sind die von Ihnen gemachten Angaben. Dafür ist es notwendig, dass Sie die Ihnen gestellten Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten bzw. beantwortet haben. Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Versicherungsschutz gefährden, wenn Sie unrichtige oder unvollständige Angaben machen oder gemacht haben.

Nähere Einzelheiten zu den Folgen einer Verletzung der Anzeigepflicht können Sie der nachstehenden Information entnehmen.

Welche vorvertraglichen Anzeigepflichten bestehen?

Sie sind bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung verpflichtet, alle Ihnen bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen wir in Textform gefragt haben, wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen. Wenn wir nach Ihrer Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme in Textform nach gefahrerheblichen Umständen fragen, sind Sie auch insoweit zur Anzeige verpflichtet.

Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

Rücktritt und Wegfall des Versicherungsschutzes

Verletzen Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht, können wir vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht haben wir kein Rücktrittsrecht, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Erklären wir den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleiben wir dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie nachweisen, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand

- weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles
- noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Unsere Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt haben. Bei einem Rücktritt steht uns der Teil des Beitrags zu, welcher der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

Kündigung

Können wir nicht vom Vertrag zurücktreten, weil Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig oder schuldlos verletzt haben, können wir den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.

Unser Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

Vertragsänderung

Können wir nicht zurücktreten oder kündigen, weil wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten, werden die anderen Bedingungen auf unser Verlangen Vertragsbestandteil.

Haben Sie die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, werden die anderen Bedingungen erst ab der laufenden Versicherungsperiode Vertragsbestandteil.

Erhöht sich durch die Vertragsänderung der Beitrag um mehr als 10 % oder schließen wir die Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen. Auf dieses Recht werden wir Sie in unserer Mitteilung hinweisen.

Ausübung unserer Rechte

Wir können unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von uns geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangen. Bei der Ausübung unserer Rechte haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Zur Begründung können wir nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist.

Wir können uns auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn wir den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten.

Unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von fünf Jahren nach Vertragsschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Sie die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt haben.

Stellvertretung durch eine andere Person

Lassen Sie sich bei Abschluss des Vertrages durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung unserer Rechte die Kenntnis und Arglist Ihres Stellvertreters als auch Ihre eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen.

Sie können sich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Ihrem Stellvertreter noch Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

FRAGEBOGEN FÜR ESPRITCOVER.RIECK

ESPRITCOVER RIECK bietet in den Sparten Gebäude, Geschäftsinhalt sowie Haftpflicht ein Versicherungskonzept für Saunaclubs, Bordelle und andere Objekte mit "besonderer" Nutzung.

Betreuender Makler

Firma / Name: _____ Agenturnummer: _____

Kunde / Versicherungsnehmer

Name, Vorname: _____ Telefon: _____

Straße / Nr.: _____ E-Mail: _____

PLZ / Ort: _____ Homepage: _____

Versicherungsnehmer ist Eigentümer des Objektes? ja nein

Eigentümer

Name, Vorname: _____ Telefon: _____

Straße / Nr.: _____ E-Mail: _____

PLZ / Ort: _____

Angaben zum Risiko

Straße / Nr.: _____ PLZ / Ort: _____

Betriebsart: _____ Betrieb besteht seit _____ am Risikoort

Nutzung nur für Bordellbetrieb oder bordellähnliche Nutzung: ja nein

Andere Nutzung (bitte prozentuale Aufteilung angeben): _____

Gebäude ist ständig bewohnt ja nein Videoüberwachung: ja nein

Swimmingpool / Whirlpool ja nein Einbruchmeldeanlage: ja nein

Sauna: ja nein Brandmeldeanlage: ja nein

Barbetrieb: ja nein Sonstiges: _____

Informationen zum Objekt

Wohn- und Geschäftsgebäude Geschäftsgebäude Wohngebäude

Bauartklasse I (massive Bauweise / harte Dachung) Andere Bauartklasse (bitte angeben): _____

Baujahr _____ Denkmalschutz ja nein

Betriebs- / Nutzfläche _____ m² Garten- / Außenanlage _____ m²

Dach vollsaniert teilsaniert Jahr der Sanierung _____

Elektro vollsaniert teilsaniert Jahr der Sanierung _____

Leitungswasser vollsaniert teilsaniert Jahr der Sanierung _____

Gebäudeversicherung

Versicherungsform

fester Neuwert gleitender Neuwert Neuwert gemäß Wertzuschlagsklausel

Versicherungssumme

Hauptgebäude _____ EUR
Nebengebäude (z. B. freistehende Garagen, sonstige Nebengebäude) _____ EUR
Gesamtversicherungssumme Gebäude _____ EUR

Versicherte Gefahren

Feuer mit Mietverlust (optional)
 Leitungswasser mit Mietverlust (optional)
 Sturm / Hagel mit Mietverlust (optional)
 Elementar mit Mietverlust (optional)

Einschlüsse (optional)

Mietverlustversicherung Bruttojahresmietwert: _____ EUR
 Glasversicherung gesamte Gebäudeverglasung allgemeiner Gebrauch
 Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht Bruttojahresmietwert: _____ EUR
 Ökoschutzversicherung

Zahlungsweise: jährlich halbjährlich (Ratenzuschlag 3%) vierteljährlich (Ratenzuschlag 5%)

HINWEIS: Aktuelle Gebäudefotos (Innen- und Außenansicht inkl. Elektroschaltschrank und ggf. Keller) sind einzureichen.

Angaben zu Vorschäden

Gab es in den letzten 5 Jahren Vorschäden am Risikoort (auch solche, die nicht entschädigt wurden)?

ja, folgende Schäden sind eingetreten nein

Jahr	Schadenart	Schadenhöhe EUR
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Angaben zur Vorversicherung

Besteht / Bestand eine Vorversicherung? ja nein

Gesellschaft: _____ Versicherungsscheinnr.: _____

Vertragsablauf: _____ ungekündigt

gekündigt von Versicherungsnehmer Versicherer gekündigt zum: _____

Geschäftsinhaltsversicherung

Betriebseinrichtung zum Neuwert: _____ EUR
Waren / Vorräte: _____ EUR
Vorsorge: _____ EUR
Gesamtversicherungssumme: _____ EUR

Versicherte Gefahren

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Feuer | <input type="checkbox"/> mit Betriebsunterbrechung KBU (optional) |
| <input type="checkbox"/> Leitungswasser | <input type="checkbox"/> mit Betriebsunterbrechung KBU (optional) |
| <input type="checkbox"/> Sturm / Hagel | <input type="checkbox"/> mit Betriebsunterbrechung KBU (optional) |
| <input type="checkbox"/> Einbruchdiebstahl / Vandalismus | <input type="checkbox"/> mit Betriebsunterbrechung KBU (optional) |
| <input type="checkbox"/> Elementar | <input type="checkbox"/> mit Betriebsunterbrechung KBU (optional) |

Einschlüsse (optional)

Glasversicherung pauschal (bis 8 m² Einzelscheibenfläche)

Zahlungsweise: jährlich halbjährlich (Ratenzuschlag 3%) vierteljährlich (Ratenzuschlag 5%)

HINWEIS: Aktuelle Fotos des zu versichernden Betriebes sind einzureichen.

Angaben zu Vorschäden

Gab es in den letzten 5 Jahren Vorschäden am Risikoort (auch solche, die nicht entschädigt wurden)?

ja, folgende Schäden sind eingetreten nein

Jahr	Schadenart	Schadenhöhe EUR
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Angaben zur Vorversicherung

Besteht / Bestand eine Vorversicherung? ja nein

Gesellschaft: _____ Versicherungsscheinr.: _____

Vertragsablauf: _____ ungekündigt

gekündigt von Versicherungsnehmer Versicherer gekündigt zum: _____

Bitte per **Telefax** oder **E-Mail** zurück an
Carl Rieck GmbH

F 06074.69665.11

E gewerbliche.risiken@carlrieck.de

Betriebshaftpflichtversicherung

Anzahl der Zimmer (inkl. Wirtschaftsräume): _____ Betriebsfläche: _____

Anzahl der tätigen Personen: _____ Vollzeit (inkl. Inhaber) _____ Teilzeit _____ Aushilfen

Versicherungssummen

EUR 3.000.000 pauschal für Personen und Sachschäden
EUR 100.000 für Vermögensschäden

EUR 5.000.000 pauschal für Personen und Sachschäden
EUR 100.000 für Vermögensschäden

Einschlüsse (optional)

Ökoschutzversicherung

Zahlungsweise: jährlich halbjährlich (Ratenzuschlag 3%) vierteljährlich (Ratenzuschlag 5%)

Angaben zu Vorschäden

Gab es in den letzten 5 Jahren Vorschäden am Risikoort (auch solche, die nicht entschädigt wurden)?

ja, folgende Schäden sind eingetreten nein

Jahr	Schadenart	Schadenhöhe EUR
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Angaben zur Vorversicherung

Besteht / Bestand eine Vorversicherung? ja nein

Gesellschaft: _____ Versicherungsscheinr.: _____

Vertragsablauf: _____ ungekündigt

gekündigt von Versicherungsnehmer Versicherer gekündigt zum: _____

Aufgrund der von Ihnen gemachten Angaben besteht für keine Partei die Verpflichtung zum Abschluss eines Versicherungsvertrages.

Ort, Datum

Unterschrift